

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

274 (3.10.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. Oktober

(Folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1898.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 14. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1898 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Oktober anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

für die Hofpfarre von Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6,

für die Ostpfarre von Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstraße 11,

für die Mittelpfarre von Stadtpfarrer Kapp, Erbprinzenstraße 5,

für die Westpfarre von Pfarrverwalter Lic. Kühner, Akademiestraße 69, welcher aber die bei ihm angemeldeten Kinder voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres an den zu wählenden künftigen Pfarrer der Weststadt abgeben wird,

für die Südpfarre von Stadtpfarrer Brückner, Werberstraße 4.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Heftchen mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldebescheinigung vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche seiner Zeit bei Stadtpfarrer D. Bittel gemacht worden sind, haben durch die Neubesezung der von ihm bekleideten Stelle ihre Gültigkeit verloren. Kinder, welche der Mittelpfarre angehören und bei einem andern Geistlichen konfirmiert werden sollen, müssen daher bei dem nunmehrigen Pfarrer der Mittelstadt, Stadtpfarrer Kapp, abgemeldet werden, und umgekehrt solche, welche bei diesem konfirmiert werden sollen, bei demjenigen Geistlichen, in dessen Bezirk sie wohnen.

Die An- und Abmeldungen dagegen, welche früher bei Stadtpfarrer Laengin gemacht worden sind, behalten ihre Gültigkeit, sofern es gewünscht wird, auch für den Pfarrverwalter der Weststadt Lic. Kühner, und ebenso sind etwaige neue An- und Abmeldungen für diese Pfarre bei dem letzteren vorzunehmen.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem 5. Oktober erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zu Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der Massigen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt:

Brückner.

32.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Sonntag den 10. Oktober wird der hochw. Herr Bischof Dr. Weber in der Aufstiegskirche das Sakrament der hl. Firmung spenden. Diejenigen Erwachsenen, welche dasselbe empfangen wünschen, wollen sich bis Dienstag den 5. Oktober bei dem Unterzeichneten anmelden.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

Herzstraße 1.

Pferde-Versteigerung.

22. Montag den 4. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Kasernenhofe in Durlach etwa 14 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirts und Wittwers Leonhard Zörner und aus der Gemeinschaftsmasse seiner vier Kinder: Wendelin Wilhelm, Bernhard, Karl Oskar und Albert Zörner von Beiertheim werden der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 7. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Beiertheim.

1. L.B.Nr. 122.

7 Ar 79 Meter Ortsetter, Hofrath und Hausgarten, mit einem darauffolgenden, einstöckigen Wohnhaus, bestehend aus Vorder- und Hinterwohnung, mit Balkenkeller unter einem Dach, ein Seitenbau mit Stallungen und Schweineställen sowie eine querstehende Scheuer mit Stallung, einerseits Wilhelm Bach, andererseits Sebald Braun und Leopold Artmann, vornen stößt es an den Seitenweg der Bürgerstraße und hinten an die obere Kante der Albuserböschung, Anschlag . . . 10000 M.

2. L.B.Nr. 460.

7 Ar 77 Meter Wiese im Schwinkel, neben Christl Martin Kinder und Emil Fischer, Anschlag . . . 1550 M.

3. L.B.Nr. 842.

4 Ar 6 Meter Acker in der Großgewann und

R.F.B. XXVI. 5490.

4 Ar 5 Meter Acker allda, an der verlängerten Südenstraße auf Karlsruher Gemarkung, zusammen ein Grundstück bildend, neben Anton Artmann Eheleute von Beiertheim und Lehrer Adolf Müller Ehefrau von Halberstung, Anschlag . . . 4500 M.

4. L.B.Nr. 1232.

10 Ar 82 Meter Acker am Mühlbürgerweg, neben Christl Speck Wwe. und Maria Anna Braun, ledig, Anschlag . . . 800 M.

Liegenschaften der Leonhard Zörner 4 Kinder.

5. L.B.Nr. 451.

3 Ar 84 Meter Wiese im Schwinkel, neben Barbara Braun, ledig, und Christian Braun III., Anschlag . . . 770 M.

6. L.B.Nr. 1164.

27 Ar 80 Meter Acker im Grund, neben Architekt Wilhelm Hummel in Karlsruhe und Anton Friedrich Fischer 3 Kinder, Anschlag . . . 10000 M.

Sämmtliche Güterstücke eignen sich vorzugsweise zu Bauplätzen.

II. Gemarkung Bulach.

7. L.B.Nr. 975.

8 Ar 60 Meter Acker, Gewann Unterkirchfeld, neben Lorenz Hittler Witwe und Oskar Weber, Anschlag . . . 250 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen auf 1. November 1897 mit 5% Zins von dort an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 18. September 1897,

Groß. Notar:

Mathos.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1897/98 beginnt am 19. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 19. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Dienstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachsmmodellieren, Eiselnieren, Keramik, dekoratives Malen, Methodik des Zeichens, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Buchstempel, Kostenberechnungen u.

Die erste Abteilung, **Fachschule**, umfasst folgende sechs Schulen: **A. Architektur-**schule, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwanntes; **B. Bild-**hauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; **C. Eiselnierschule**, 3 Jahreskurse: Eiselnieren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; **D. Dekorations-**schule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figürlich-ornamentale Illustration; **K. Keramische Schule**, 3 Jahreskurse: Entwerfen u. Ausführen von Objekten in Terrakotta, Majolika, Steingut, Fayence u.; **Z. Zeichenlehrerschule**, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, **Winterschule** (Gästekurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht bezühen.

Die dritte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die **Direktion** einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgelbbefreiung u. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird. **Karlsruhe, den 1. August 1897.**

Die Direktion.
Sdg.



Malerinnenschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der
Grossherzogin Luise von Baden.

Das XIII. Schuljahr beginnt Montag den 4. October.

Anfang des Unterrichts: Morgens 9 Uhr, Westendstrasse 65.
Nähere Auskunft, Lehrpläne und Pensionenliste durch den

Vorstand.

2.2.

Bekanntmachung.

3.2. Die diesjährige öffentliche Landesversammlung des Badischen Frauenvereins wird in **Staufen** stattfinden, als Zeit zu deren Abhaltung ist

Donnerstag der 7. October, Vormittags 1/2 10 Uhr,

bestimmt worden.

Gegenstände der Beratung werden sein:

1. Vorlage der Rechnung des Zentralanwesens für 1896.
2. Mitteilungen über den Dispositions- und Hilfsfond.
3. Bericht über die Thätigkeit des Vereins und seiner Zweigvereine während des Jahres 1896, mit besonderer Berührung einzelner Zweige desselben, insbesondere
 - a) der Abhaltung von Flückkursen, angeregt vom Frauenverein Schllengen,
 - b) der Förderung des Koch- und Haushaltungsunterrichts,
 - c) der Fürsorge für arme Kost- und Pflegekinder,
 - d) der Fürsorge für arme Wöchnerinnen,
 - e) der Benutzung der Volksbibliothek des Vereins.
4. Die Ausbildung der Frauen in der Krankenpflege mit besonderer Rücksicht auf ihre Mitwirkung bei der Verwundeten- und Krankenpflege im Kriegsfall, eingeleitet durch Herrn Oberst z. D. Stiefbold von Karlsruhe;
5. Die Landfrankenpflege, eingeleitet durch Herrn Medizinalrath Dr. Ritter in Lörrach;
6. Die Entwicklung des Frauenvereins Staufen, dargestellt durch ein Mitglied dieses Vereins;
7. Anträge aus dem Schooße der Versammlung.

Wir laden unsere Mitglieder zur Theilnahme an der Versammlung und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuche der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrscheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden. **Karlsruhe, den 28. September 1897.**

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Kleinkinderbewahranstalt Karlsruhe,

4.1.

Erbsprinzenstraße Nr. 12.

Am **11. October**, von 8 Uhr Morgens ab, gedenken wir in dem Hause **Augusta-**straße 3 im Erdgeschoß eine Filiale unserer Anstalt zu eröffnen. Wir machen die Bewohner der **Südweststadt** (jenseits der Maxauer Bahn) hierauf aufmerksam, indem wir eine gewissenhafte Beaufsichtigung und Pflege der uns anvertrauten Kinder zusichern. Es werden Kinder von 2 1/2 bis 6 Jahren aufgenommen.

Der Verwaltungsrat.

Kraemer.

Herstellung von Cementgehweg-Beleg.

2.2. Die Herstellung von ca. 561 qm Cementgehweg-Beleg soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 7. October,
Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufliegen. **Karlsruhe, den 29. September 1897.**

Stadt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bernhardstraße 3**, nächst dem Durlacherthor, ist wegzugsbalber ein ganzer Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Aussicht in den Großh. Hofgarten nebst allem sonstigen Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre oder Klauptrethstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— **Durlacher Allee 41** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf sogleich zu vermieten.

— **Durlacher Allee 41** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 23** (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und vollständigem Zugehör, ver sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wurfsladen.

*5.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 10** sind schöne Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon und Erker auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— **Morgenstraße 33** (Neubau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

— **Ostendstraße 2** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock und bei **J. Gerstenäcker**, Rowacksanlage.

— **Rudolfstraße 7** ist wegzugs halber ein ganzer Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Herrn Zimmermeister **Pfeffinger** zu erfragen.

— **Rudolfstraße 13** sind zwei sehr schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Die Wohnung im 3. Stock hat Balkon und Parquet im Balkonzimmer. Näheres parterre.

— **Rüppurrerstraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.3. **Rüppurrerstraße 30** ist im Parterre eine reinliche Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör nebst Gartengenuss sogleich an kinderlose Familie zu vermieten.

— **Scheffelstraße 44a** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. **Sofienstraße 83a** sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenpfecher sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83.

— **Winterstraße** (Neubau), ohne Vis-à-Vis, sind der 4. Stock, bestehend aus drei, und der 1. Stock, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

3.3. **Winterstraße 4**, nächst dem Stadtgarten, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, geschlossener großer Veranda, Badezimmer, Speisekammer u., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— In der **Gartenstraße**, in der Nähe der Friedensstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, auf 23. October zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 33** im Laden.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder ver sogleich billig zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 2a**, parterre.

3.2. Im **Neubau Wilhelmstraße 60** ist der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfecher sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

1

E. Lorenz,
pract. Zahnarzt,
Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Mein Bureau

befindet sich von heute ab **Karlstrasse 72b,**
parterre.

Camill Frei,
Architekt.

Geschäftslokal-Verlegung.

Zeige hiermit an, daß ich mein Blumen-, Pflanzen- und Bouquet-Geschäft vom 1. Oktober ab von der Kaiserstraße 156 nach der Kaiser Wilhelm-Passage, Laden Nr. 38, verlegt habe.

Friedrich Landwehr,
Kunst- und Handlungsgärtner.

Für die feine Küche! Für den feinen Tisch!

I^a Tafelbutter

aus pasteurisierter Milch und frei von allen Bakterien, ohne jeden Farbzusatz.

Feinstes Aroma. Größte Haltbarkeit.

Product der Molkereigenossenschaft Fulda-Lauterbach.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Mein beliebter **Lahusen's Jod-Eisen-**

Leberthran

(enthält in 100 Th. Thran 2 Th. Jod-Eisen)

gelangt wieder in **diesjähriger frischer Füllung** zum Verkauf. Sehr günstige Erfolge bei längerer Kur von **September bis Mai**. Bester Ersatz für den gewöhnlichen Leberthran. An **Wirksamkeit und Geschmack** jedem anderen Leberthran vorzuziehen. Preis 2 und 4 Mark, letztere Größe für längeren Gebrauch billiger. Beim Einkauf achte man auf den **grauen Kasten** und den Namen des Fabrikanten **Apotheker Lahusen in Bremen**. Wo nicht sicher echt zu haben, wende man sich direkt an diesen.

Stets frisch und echt in **Karlsruhe** in der **Hof-, Hirsch- und Marien-Apotheke** zu haben.

15.6.

„Salve“!

Reichenhaller Gebirgs-Tannenduft.

Wer in seinem Wohn- oder Schlafzimmer das erquickende Aroma des **Tannenwaldes** liebt, der kaufe sich ein Gläschen **Salve**. — **Salve** verbessert sofort die Luft in Wohnräumen, Bureau zc. und ist namentlich für **Krankenzimmer** (bei Lungenleiden, Asthma, Keuchhusten zc.) sehr zu empfehlen.

Salve ist in **Karlsruhe** zu beziehen durch die Apotheken und Friseurgeschäfte zc.
General-Depot: Alfons Buchner, München.

*6.3. In neu erbautem Hause Georg-Friedrichstraße 27 sind Wohnungen mit Balkons und allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

3.2. Der 3. Stock von 6 Zimmern, sehr groß und schön, ist sofort oder später zu vermieten: **Waldstraße 52. W. Gutskunst.**

3.2. Der 2. Stock von 7 sehr großen, schönen Zimmern ist sofort oder später zu vermieten: **Waldstraße 52. W. Gutskunst.**

Herrschafts-Wohnung

Stefanienstraße 59, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden nebst allem Zugehör, Balkon, Veranda und Stallung für vier Pferde, ist auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Wohnung von 6 Zimmern, geräumig, mit Zugehör, in schöner Lage nächst der Eßlingerstraße, ist per sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Großh. Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigenthümer, Konditor Freund, Kriegstraße 8.

Klauprechtstraße 1

(bei der Karlstraße) sind zwei Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *6.4.

Karl-Wilhelmstraße 24 und 26 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Bahnhofstraße 28

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Veranda per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-allee 15 im Kontor.

Wohnung zu vermieten.

Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badeinrichtung, 1 bis 2 Mansarden und allem Zugehör ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Werberstraße 14, parterre.

Georg-Friedrichstraße 31

sind hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilungen auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Durlacher Allee 25. 10.10.

Kronenstraße 16

ist ein schöner Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, sowie hellen Kellerräumen, mit besonderem Eingang, ferner der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 im 1. Stock.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

In feiner Geschäftslage
ist ein sehr geräumiger, heller
Laden, für
Damen-Confection
vortrefflich geeignet, auf
1. April 1898 zu vermieten.
Offerten sind unter Nr. 6794 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Mühlburg.
Laden in schönster Lage mit Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume,
Gas- und Wasserleitung auf sogleich zu ver-
mieten. Auskunft Hardtstraße 29, ebener Erde.

Wohnungs-Gesuch.
*2.2. Ein junges Ehepaar (Unterbeamter) sucht
auf 1. November eine kleinere Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Offerten
mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6956 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

*6.5. **Ein Laden,**
wenn möglich mit Kontor oder Nebenzimmer, in
der Kronenstraße, von Hotel Geist bis Hotel Schwarzer
Adler, per 1. März 1898 zu mieten gesucht. Gesf.
Offerten unter Nr. 6748 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Lessingstraße 15 ist ein gut möbliertes Zim-
mer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.6. Zwei schön und gut möblierte Zimmer sind
einzelu mit vorzüglicher Pension sofort zu ver-
mieten: Akademiestraße 39 im 2. Stock.

2.2. Adlerstraße 36 ist im Vorderhaus ein schönes
Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst.

*2.2. Kaiserstraße 25, 2 Treppen hoch, sind zwei
schöne, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer
an einen besseren Herrn zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 11 ist ein elegant möbliertes
Salon nebst Schlafzimmer auf sofort oder später
zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Gartenstraße 57 sind im 3. Stock links
zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer,
ohne Vis-à-vis, einzeln oder zusammen an bessere
Herren (Ginjährig-Freiwillige bevorzugt), sogleich
zu vermieten (event. ganze Pension).

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) mit 2 Betten sind auf 15. Oktober
event. früher zu vermieten: Herrenstraße 40 im
zweiten Stock.

*2.2. Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch, sind
zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) sofort zu vermieten.

Körnerstraße 2 ist im 3. Stock ein schön möb-
lirtes Zimmer mit freiem Eingang per sofort be-
ziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst
im 3. Stock rechts.

Adlerstraße 39, nächst dem Hauptbahnhof, ist
im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei
Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später
zu vermieten.

Berderplatz 34 sind zwei gut möb-
lirte Zimmer zu-
sammen oder einzeln sofort zu vermieten. Nä-
heres parterre.

Zu vermieten.
Eine möblierte Wohnung (Salon und
Schlafzimmer) ist an einen bessern Herrn zu
vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

**Zwei unmöblierte Zimmer
zu vermieten.**
Kriegstraße 40, eine Treppe hoch, sind 2 sehr
schöne Zimmer (Salon und Schlafzimmer), dem
Marktgräßlichen Garten gegenüber, unmöbliert an
einen bessern Herrn auf sogleich zu vermieten.
Einzusehen zwischen 9 u. 11 Uhr Morgens. Näheres
im Cigarrenladen.

Bereinslokal.
3.2. Ein schönes, großes Vereinslokal kann sofort
an einen Verein oder eine Gesellschaft unentgeltlich
abgegeben werden. Klavier zur Verfügung. Adressen
beliebe man unter Nr. 6953 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Griechische Rothweine,
eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg.
**Camarite, Kephissia, Morea, Kalavryta,
Acrocorinth, Mavrodaphne etc.**
Die tanninhaltigsten und edelsten aller Südweine, unübertroffen
gegen alle Störungen des Magens, des Darmsystems und gegen
Diarrhöen.
Preis von M. 1.10 an für die grosse Flasche.
Niederlagen in Karlsruhe bei
**Carl Roth, Hofdrogerie.
Victor Merkle.**
6.6.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Droguen- u. Seifenhandlungen.

DR. THOMPSON'S
TRADE MARK  SCHUTZ-MARKE
SEIFEN-PULVER

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
20.12. ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Importirte Habana-Cigarren
in großen Sortiments bei
**Paul Kahle Nachf., F. Oberst,
Kaiserstraße 126.**

5.2. Zeige hiermit den Empfang der **Modellhüte**
sowie sämtlicher **Neuheiten** ergebenst an.
**M. Räuber, Modegeschäft,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.**

Färberei und chem. Waschanstalt
4.2. **Ed. Printz,**
Erbprinzenstr. 10, Kaiserstr. 195 u. 8 Schützenstr. 8,
empfiehlt bei Instandsetzung
der **Herbst- und Winter-Garderoben**
feine
**Färberei und
chem. Wasch-Anstalt.**
Vorzügliche Ausführung in kürzester Zeit!

Einfach möblierte Zimmer
sind zu 10 Mk. monatlich zu vermieten: Gottesauer-
straße 29.

Zimmer gesucht,
möbliert und unmöbliert.
Karlsruher Wohnungsnachweis,
Rondellplatz.

***2.2. Gesellschaftszimmer**
mit Klavier wird von einer Gesellschaft, bestehend
aus ca. 25 Mitgliedern, sofort zu vermieten ge-
sucht. Offerten unter Nr. 6949 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
— Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen,
welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird
auf's Ziel gesucht, sowie ein Mädchen für Haus-
arbeit für sofort. Näheres zu erfragen Rondell-
platz 1 im Laden.

*2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches
kochen kann und sich willig allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, kann sofort eintreten: Ludwig-
Wilhelmstraße 11, parterre.

— Auf sogleich wird eine **Herrschaf-
tskchin** und ein besseres **Kindermädchen** ge-
sucht: Hirschstraße 51 b im 2. Stod.

2.2. Ein junges, anständiges Mädchen, welches
etwas Handarbeiten kann, wird sogleich oder später
zu Leuten ohne Kinder gesucht. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

*2.2. Es wird ein Mädchen im Alter von 14
bis 15 Jahren als Beihilfe im Haushalt für den
Vormittag gesucht. Näheres Birkel 18 im 3. Stod.

3.2. 20 000—22 000 Mk.
sind sofort auf I. event. auch gute II. Hypothek
auszuleihen. Offerten unter Nr. 6922 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

2.2. **4000 bis 5000 Mark**
werden auf ein gutes Objekt zu 5% von pünkt-
lichem Binszahler sofort oder auf 23. Oktober auf-
zunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6958
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gesuch.
— Auf I. Objekte in bester Lage der hiesigen
Stadt werden von pünktlichem Binszahler je
22000 Mk. und 35000 Mk. als II. Hypothek auf-
zunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6777
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Wir suchen für Karlsruhe eine mit den
hiesigen Verhältnissen vertraute Persönlichkeit
mit gutem Ruf und Ansehen, die sich ganz
unseren Interessen widmen würde, unter günstigen
Bedingungen als

Platz-Inspector
zu engagieren.
Gelegene Bewerber wollen sich persönlich bei
uns melden.
Die Subdirection der „Arminia“ Karlsruhe,
Herrenstraße 3, parterre.

Ein junger, tüchtiger Installateur,
gelernter Schlosser bevorzugt, wird für dauernde
Stellung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift an
Stefan Grötz, Pforzheim,
Luisenplatz 27.

Diener-Gesuch.
3.2. Ein zuverlässiger Diener, welcher serviren
kann und Zimmerarbeit versteht, wird in ein feines
Haus nach Mannheim gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich. Offerten unter Nr. 6940 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

F. 3.2. Büffetfräulein,
tüchtige, mit guten Empfehlungen sofort gesucht.
C. Fuhr, Kaiserstraße 133,
Eingang Kreuzstraße.

Heinrich Allers,

Dentist,

Sebelstraße 19, neben den 4 Jahreszeiten.

3.3.



giebt den
schönsten Glanz

Keine Frau unterlasse daher, dieselbe in ihrem Haushalt zu führen, denn sie ist die beste,
die existirt. Dosen à 10 \mathcal{R} , 20 \mathcal{R} , sowie Holzschachteln à 5 und 10 \mathcal{R} sind zu haben:

In Karlsruhe in folgenden Droguerien:

W. Baum, Werberplatz,
Jul. Dehn Nachf., Bähringerstraße 55,
Wolff Körner, Sofienstraße 66,
J. Vösch, Herrenstraße 35,

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
K. Waldbauer, Amalienstr. 18.

In folgenden Colonialwarenhandlungen:

A. Baumann, Amalienstraße 51,
H. Baumann, Kreuzstraße 10,
Gustav Bender, Lammstraße 5,
H. Bock, Wilhelmstraße 34,
Alb. Börsig, Durlacher Allee,
Dammert, Schützenstraße 90,
Ernst Deuble, Augartenstraße 24,
Albert Schtle, Bismarckstraße 33 a,
E. Ehrle, Kaiser-Allee,
D. Frank, Lachnerstraße 14,
Geschw. Frank, Waldbornstraße 27,
E. Frig Wwe., Schützenstraße 65,
Fr. Gierich Wwe., Markgrafenstraße 7,
Sigm. Haas, Herrenstraße 15,
Otto Hegmann Wwe., Akademiestr. 42,
Mag. Horheinz, Ecke der Luise- und Wil-
helmstraße,
Chr. Hofmann, Karlstraße 33,
H. J. Homburger, Kronenstraße,
E. Hüster, Luisestraße 34,
H. Jettel Wwe., Akademiestraße 23,
Jul. Kammerer, Kaiserstraße 19,
B. Kast, Marienstraße 42,
L. Klingensfuß, Kaiserstraße 39 a,
E. Kohn, Lessingstraße 50,

Ph. Krämer, Durlacherstraße 7,
C. Lampson, Rudolfstraße,
L. Löhle, Gartenstraße 37,
K. Rubin, Ludwigsplatz,
B. Wadlinger, Bähringerstraße,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee,
Franz Mayer, Kurvenstraße 20,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
Fr. Neck, Ecke der Klippurter- und Luise-
straße,
F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz,
Emil Richter, Bähringerstraße 77,
Gustav Köppler, Bähringerstraße 98,
J. Schaadt, Waldstraße 30,
A. Scholl, Marienstraße 70,
Aug. Steinmann, Werberplatz,
J. Straub, Ecke der Krieg- und Kronenstr.,
A. von Neurooy, Ecke der Leopold- und
Sofienstraße,
Frz. Volkert, Waldbornstraße 24,
E. Wegmann, Waldstraße 29,
H. Windecker, Akademiestraße 18,
B. Wirth, Kriegstraße 122,
H. Zentner, Ecke der Kronenstraße,
H. Zoller, Schützenstraße 43.

Mühlburg: **J. Gausler,** Mag. Hagmann, **G. Holzwarth,** Aug. Müller.

Neuheiten

in

Handarbeiten

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein.

Rudolf Vieser,

Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Dampfwaschanstalt Bulach.

Uebernahme ganzer **Haushaltungs-Wäsche** bei anerkannter schöner und
prompter Ausführung.

Specialität: **Herrenwäsche.**

A. Wörner, Dampfwaschanstalt,
Bulach.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung** von **Werthpapieren** in **verschlossenem Zustande**, die **Aufbewahrung** und **Verwaltung** von **Werthpapieren** jeder Art in **offenem Zustande** und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Ausloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w. Die hinterlegten Werthe werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger getrennt von **anderen Beständen** in **feuerfestem, mit Stahlpanzerplatten versehenem Gewölbe** aufbewahrt. Den Angestellten ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden Vermögens-Angelegenheiten der Deponenten zur Pflicht gemacht. Das unterzeichnete Bankhaus besorgt ferner den **An- und Verkauf** von **Werthpapieren**, die **Versicherung** von **verloosbaren Werthpapieren** gegen **Coursverlust** im **Falle der Ausloosung**,

eröffnet

provisionsfreie Rechnungen mit **Baareinlagen** gegen **Verzinsung**, **provisionspflichtige laufende Rechnungen**, und gewährt **Vorschüsse auf feste Termine**.

Fachzeitungen und Ziehungslisten sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Werthpapiere liegen zur Benützung auf.

Veit L. Homburger.

Damen-Confection.

Den **Empfang** sämtlicher **Neuheiten** für **Herbst** und **Winter**

in

Jaquettes, Capes, Regenmänteln, Radmänteln, Kindermänteln, Kinderjäckchen etc. etc.

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und empfehle diese in **unübertrefflich grosser Auswahl**

= zu den bekannt billigsten Preisen am Platze. =

Kaiser- und Lammstr.-
Ecke, **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.-
Ecke,

Specialgeschäft für Damenconfection.



22.

Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe **Kaiserstraße 30** im Laden wird das gesammte Möbellager einem vollständigen

== Ausverkauf ==

ausgesetzt, als: vollst. Schlafzimmereinrichtungen, Betten mit hohen Kopfhauptern, halbfranz. Betten und gewöhnliche Betten, Buffets, Spiegelschränke, Verticos, Schreibtische, zweith. Schränke, Chiffonnières, Kommoden, Wasch- und Nachttische mit und ohne Marmor, Auszug, Steg- und viereckige Tische, Waschtische, Etageres, Handtuch- und Schirmständer, Spiegel in großer Auswahl, Gallerien- und Vorhangstangen. **Polstermöbel:** Divans, Chaiselongues, Sofas, Wiener, Barok-Rohrsessel mit hohen Lehnen, ferner Küchenmöbel durch alle Rubriken. Es ladet zum Besuche ein

Fr. Keller, Möbelhandlung.

Das seit 8 Jahren hier am Platze bestehende Spezial-
geschäft in

3.3.

Gummiwaaren und Linoleum

= von Aretz & Cie. =

befindet sich nach wie vor

= nur 21 Kreuzstrasse 21. =

2.2.
Waldstr.
41.

**Chemische
Wascherei u.
Reinigung.**

Färberei Grün.

Schnellste Bedienung.

Billige Preise.

Tadellose Arbeit.

Waldstr.
41.

Majolika-Oefen

für Dauerbrandeinrichtung mit eingriffiger Zeiger-
Regulirung, unverbrennbaren Panzerplatten,
die beliebtesten Dauerbrenner mit Glimmerfenster
und Wärme-Circulation von

**Friedrich Geisendörfer, Hoflieferant,
Ofen- und Thonwaarenfabrik,**

5.2.

Telephon 365. Karlsruhe. Erbprinzenstraße 8.



(Gefestlich geschützt).

Meine transportablen, auf eisernen Rahmen mit
Füßen ruhenden, von Jedermann leicht aufzustellenden,
fertig montirten Dauerbrandöfen haben bedeutend größere
Heizflächen und sind daher heizkräftiger als die ganz
eisernen sog. Amerik.-Oefen; sie sind mit Majolika-
Mänteln umkleidet, deshalb auch weit eleganter und
geben keine strahlende trockene Wärme wie jene;
sie sind so dicht und solid konstruirt, daß ein Entweichen
von Gasen ausgeschlossen ist. Die Einsätze werden
schwarz, fein vernickelt und mit Kaminbehang
geliefert. Im Preis sind sie nicht theurer wie
eiserne Amerik.-Oefen.



(Gefestlich geschützt).

Verschiedene neue Modelle nach Entwürfen von ersten Künstlern.

**Gebrauchsanweisung: Den Zeiger der Aschenthüre stelle man in der
Skala auf die gewünschte Feuerstärke, mässig, warm etc.**

Meine Dauerbrandöfen sind auch für periodisches Nachschüren des Brennstoffes eingerichtet, in welchem Falle jedes
Brennmaterial Verwendung finden kann (selbst **Brifets**), ein großer Vorzug gegenüber eisernen Amerikaner-Öfen, insbe-
sondere bei mäßiger Außentemperatur wie im Herbst und Frühjahr.

22. **Zur gefälligen Notiz!**

Mein Herren-Maassgeschäft befindet sich von heute an

**Ecke der Kaiser- u. Waldhornstr. 25,
1. Etage.**

Gleichzeitig erlaube mir den Eingang von Neuheiten für die **Herbst- und Wintersaison** in

deutschen und englischen Stoffen

in größter Auswahl anzuzeigen.

**Die Anfertigung
feiner Herren-Garderobe nach Maass**

geschieht unter Leitung eines vorzüglichen Zuschneiders in sorgfältigster Ausführung und werden elegante Façon und beste Arbeit und Zuthaten garantiert.

Durch große Ersparniß der Ladenmiethe bin ich in der Lage, trotz meiner seitherigen niedern Preise von jetzt ab noch bedeutend billiger liefern zu können.

Ich unterhalte stets großes Lager in Stoffen von mittleren bis zu den feinsten Qualitäten.

Stoffe werden auch meterweise billigt abgegeben.

Muster oder persönliche Offerte stehen jederzeit gerne zu Diensten.

A. Berwanger,

Maassgeschäft für feine Herren-Garderobe,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 25,

1. Etage.